

Wiesbadener Tagblatt.

No. 152. Dienstag den 2. Juli 1867.

Im Besitz eines wegen Diebstahls gestern hier Verhafteten wurde ein noch neuer schwarzer Frack, eine Serviette, gez. K., und ein weißes Taschentuch, gez. M. S. 6, gefunden.

Die Eigenthümer werden aufgefordert, sich hier zu melden.
Wiesbaden, den 28. Juni 1867. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Gefunden

ein Armband, ein wollenes Halstuch, ein weißes Taschentuch, ein Portemonnaie mit Inhalt, verschiedene Wäsche.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. August l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Andreas Denz II. von Rambach in dem Rathhause zu Sonnenberg zwei in dasiger Gemarkung gelegene Wiesen, taxirt 70 fl., zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. Juni 1867. Königl. Landoberschultheiſerei.
408 Snell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. Juli Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhaus der Nachlaß der verstorbenen Anna Gilbert dahier, bestehend in Bettwerk und Kleidungsstücken, meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Heugras von mehreren Wiesen in den Walddistrikten Mühlrod bei der Platte, Kessel an der Rentmauer und Gickelsberg soll an Ort und Stelle

Freitag den 5. Juli l. J. Morgens 10 Uhr an den Meistbietenden versteigert werden.

Der Anfang wird im Distrikt Mühlrod bei der Platte gemacht.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

169 Herzoglich Nassanisches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Juli, Morgens 9 Uhr anfangend, soll die Mobilien-Versteigerung aus dem Nachlasse der Frau Christoph Beltier Wittwe, Taunusstraße 53, fortgesetzt werden mit Weißzeug, Betten, verschiedenen Möbeln, einer goldenen Herrn- und einer solchen Damenuhr, silbernen Eß- und Theelöffeln, goldenen Brochen und Ohrringen u. s. w.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.

10673 Coulin.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 3. Juli d. J. Morgens um 9 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindevwald, Distrikt Hecke 1. und 2. Theil:

3500 Stück schälchene Baumstüben,

3378 Stück " Wellen,

2 Stück kieferne Stämme von 28 Cubikfuß,

4 Klafter kiefernes Holz,

150 Stück kieferne Wellen

versteigert.

Schierstein, den 24. Juni 1867.

Der Bürgermeister
Dresler.

48

Bekanntmachung.

Freitag den 5. Juli d. J. Morgens 10 Uhr will Heinrich Kunz von Kloppenheim in seiner Behausung ein Pferd, eine fette Kuh, zwei frisch-melkende Kühe und eine Kuh mit dem Kalbe, ein Kind, ein Wagen, Karren, Pflug und sonstige Ackergeräthschaften abtheilungshalber versteigern lassen.

Kloppenheim, den 1. Juli 1867.

Der Bürgermeister.

10784

Gosmann.

Schulgeld.

Das Schulgeld pro Sommersemester 1867 für die die städtischen Schulen besuchenden Schüler wird von heute an erhoben und werden die Eltern und Vormünder hiermit zur Einzahlung aufgefordert. Es kann der Betrag, je nach Belieben, jetzt auf Einmal, oder auch jetzt zur Hälfte und zur andern Hälfte am 10. August bezahlt werden.

Die städtischen Schulen sind: höhere Töchterschule, höhere Bürgerschule nebst Vorbereitungsschule, Mittelschule am Markt, Mittelschule in der Lehrstraße, Elementarschule, Clarenthaler Schule.

Wiesbaden, den 26. Juni 1867.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 2.

Steuer.

Das zweite Simpel 1867r Steuer für die Stadtgemeinde wird am 1. Juli erhoben, und werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Dienstag den 2. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen etc., Dranienstraße 6, Parterre.
(S. Tgbl. 151.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses der verstorbenen Anna Gilbert, in dem Rathhause.
(S. heutiges Blatt.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Heugrases von 1 Morgen 53 Ruthen städtischer Wiese in der Nonnentrift, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 151.)

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzinsannuitäten pro erstes Semester 1867 beginnt mit dem Heutigen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1867.

Reichard,
Helenenstraße 18b, zweiter Stod.

Markt 7.

Frisch eingetroffen: Lahn-Sechte, ausnahmsweise per Pfd. 24 kr., Lahn-Aale per Pfd. 40 kr., sowie Rheinsalm, Seezungen, Bärse, neue Haringe etc.

Düngerversteigerung.

Donnerstag den 4. Juli Vormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplatz der Düngerausfuhr-Gesellschaft an der fortgesetzten Mainzerstraße circa 900 Karrn Rehricht in kleineren Abtheilungen meistbietend versteigert.

Der Geschäftsführer der Düngerausfuhr-Gesellschaft.

10711

G. Weil.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein neu eingerichtetes Local nebst Gartenwirtschaft mit kühlen Lauben und prachtvoller Aussicht auf den Rhein, genannt

„Zur Rheinlust“.

Stets werde ich bestrebt sein durch frische und ländliche Speisen (besonders Fische), sowie reine Schiersteiner Weine u. die mich beehrenden Gäste zu friedem zu stellen.

10770

Fr. Wehnert in Schierstein (am Rhein)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 6. Juni 1867.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7¹/₂, 9¹/₄ (Schnellschiff, neu), 9³/₄, 10³/₄ (Schnellschiff) und 12¹/₄ Uhr.

„ „ „ Coblenz-Linz Nachmittags 3¹/₄ Uhr.

„ „ „ Bingen Nachmittags 6¹/₄ Uhr.

„ „ „ Mannheim Mittags 1 Uhr.

„ „ „ Arnheim Morgens 10¹/₄ Uhr jeden Montag und Mittwoch ohne Uebernachtung.

„ „ „ Rotterdam Morgens 10¹/₄ Uhr jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag ohne Uebernachtung.

„ „ „ London Morgens 10¹/₄ Uhr jeden Sonntag und Donnerstag.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich

Morgens 6³/₄, 8¹/₄, 10 und 11¹/₂ Uhr.

Die Fahrten Morgens 9¹/₄ Uhr von Biebrich werden durch die neu erbauten Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 24.

Der Agent:

Biebrich, den 6 Juni 1867.

Jos. Clouth.

Zu verkaufen: 1 Amsel, 5 Spötter, Schwarzlopf, Welche, Bürger mit Jungen, Rothkehlchen, 1 Kanarienvogel (Männchen) zu 2 fl., frische Ameiseneier per Schoppen 9 fr., Oberwebergasse 51, Parterre. 10727

Zu verkaufen ein noch sehr schöner 2thüriger Kleiderichrant zu 15 fl. Dasselbst wird ein Mädchen zum Kleidermachen und Ausbessern gesucht. Näh. Oberwebergasse 51, Parterre. 10727

Statt Zimmerspäne verkaufe ich kleingemachtes trocknes Aienholz und Buchenholz zum Feueranmachen per Karrn 2 fl. 30 fr.

6270

B. Gail, Ditzheimerstraße 29a.

Kerostraße 19 im 2. Stod werden alle Sorten Flaschen angekauft. 7263

Bitte an Menschenfreunde!

Bei dem furchtbaren Unglücke, welches gestern über unsere Nachbarorte **Nambach** und **Sonnenberg** und einen Theil unserer Stadt hereingebrochen, glaubt der unterzeichnete Vorstand des Armenvereins keine Fehlbitte an seine Mitbürger zu richten, ihn in seinem Bestreben, die dringendste Noth zu lindern, durch milde Gaben jeder Art zu unterstützen.

Wer rasch hilft, hilft doppelt!

Der Armenverein hat bereits eine namhafte Summe aus seinen eigenen Mitteln für die Bedrängten zur Verfügung gestellt und sind die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit, jede, auch die kleinste Gabe mit Dank entgegenzunehmen, sowie seiner Zeit öffentliche Rechnung abzulegen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1867.

J. A. Stäheli, Louisenstraße 2.

Oberst v. Tschudi, Bahnhofstraße 10.

Hauptmann Schinkel, Grünweg 2.

Dr. Guth, Louisenstraße 33.

Dr. A. Bagenstehner, Taunusstraße 22.

P. S. Fehr, Webergasse 30.

Dr. Mädler, Bahnhofstraße 10.

B. Berner, Neugasse 20 (Bureau).

Auch ist die Expedition des Tagblatts gerne bereit, milde Gaben zu obigem Zwecke in Empfang zu nehmen.

Restauration Engel.

Heute Dienstag den 2. Juli Abends 6 Uhr:

Frei-Concert

des beliebten Sertetts.

10549

Restauration Dietenmühle.

Heute Dienstag den 2. Juli:

CONCERT

des allgemein beliebten

Orgelsängers **B. Bernika** aus **Wien**.

10708

Bei der am 25. Juni stattgehabten Wassergefahr sind mir einige große und kleine Fässer, eine neue slächtige Waschbütte, mehrere Züber und Kübel fortgeschwommen, sollten dieselben irgendwo gelandet worden sein, so ersuche ich freundlichst, mich doch davon in Kenntniß zu setzen. Sodann bin ich noch im Besitze einiger geretteten Wäsche, welche die Eigenthümer gefälligst bei mir abholen wollen.

Um Irrthum entgegen zu treten, mache ich meinen verehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß die **Bleiche** wieder in ihrem früher bekannten Zustande anzutreffen ist. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet

Wiesbaden, den 2. Juli 1867.

achtungsvoll

10740

Carl Roos.

Bauplätze zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 24.

9148

Ein starkes **Wagenpferd** (Fuchs), guter Einspanner, ist zu verkaufen Frankfurterstraße 15.

10678

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 5. Juli Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im grossen Saale
zum Besten der durch Ueberschwemmung beschä-
digten Einwohner Sonnenberg's

2^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Rosa Csillag** (Sopran), k. k. Hofopernsängerin aus Paris,
Frau **Marie Jaell-Trautmann** (Piano), Herr **Dr. G. Gunz**
(Tenor), k. Opersänger aus Hannover, Herr **Alfred Jaell** (Piano),
Herr **August Wilhelmj** (Violine) aus Wiesbaden,
und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn
Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse 140

Drittes Mittelrheinisches Bundesschießen in Wiesbaden.

Heute Dienstag den 2. Juli Nachmittags 3 Uhr:

CONCERT

auf dem Schützenplatz,

ausgeführt von dem

Musik-Corps des Königl. Preuss. 19. Infanterie-Regiments
unter der Leitung

des Kapellmeisters Herrn **Philipp**.

Eintrittsgeld auf den Festplatz 18 fr.

Der dritte Theil der Einnahme gehört den durch die Ueberschwemmung be-
schädigten Bewohnern unserer Stadt und unserer Nachbarorte.

377

Das Central-Comité.

Kleine Fische für Glasglocken und Aquarien per Stück 4 und 6 fr., sowie
Wassersalamander, kleine Wasser- und Landschildkröten, ganz kleine
Seemuscheln zu verkaufen. Näheres Expedition. 409

Nerostrasse 34 ist ein Mahagoni-Büffet mit Marmorplatte und ein
Ladentisch zu verkaufen. 4658

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein, unter der Firma: 10671

A. Herber, Marktstraße 23,

betriebenes

Material-, Farb- & Colonialwaaren-Geschäft
unter Heutigem an Herrn Apotheker **Ludwig Bausch** käuflich übergeben habe. — Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte dasselbe auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Die Liquidation besorge ich selbst.

Mit Hochachtung empfohlen

Aug. Herber.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, theile Ihnen hierdurch mit, daß ich das seit einer Reihe von Jahren von Herrn A. Herber betriebene

Material- Farb- & Colonialwaaren-Geschäft
käuflich an mich gebracht habe und vom 1. Juli d. Js. unter der Firma:

Ludwig Bausch

unverändert fortführen werde.

Das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte auch mir angedeihen zu lassen. — Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung

Wiesbaden, den 1. Juli 1867. zeichne mit Hochachtung

L. Bausch.

Neben meinem Geschäft in der Metzgergasse habe ich ein zweites Verkaufslocal in allen Sorten

**Haushaltungs- u. Toilette-Seifen, Parfümerien,
Wachs-, Stearin-, Paraffin- und Talg-Lichtern
große Burgstraße Nr. 6**

errichtet und heute eröffnet, und halte mich meinen werthen Kunden bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1867.

10488

Karl Heiser, Hof-Seifensieder.



Großes Lager

acht amerikanischer Nähmaschinen
aus den Fabriken von **Wheeler & Wilson; —**
Weed; — Elias Howe jun. in New-York;
ferner **Hand-Nähmaschinen** von **Bassermann**
& Mondt in Mannheim u. **Clemens Müller** in
Dresden. **Maschinen-Nadeln, Garn, Seide u. Del.**
Fabrikpreise, Garantie und Zahlungserleichterungen.

6217

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 5641

Consum- & Sparverein.

Wiederholt macht Unterzeichnete auf die Bequemlichkeit aufmerksam, welche die von ihr getroffene Einrichtung mit Bestellzetteln und Aufnahmetäfelchen bietet. Bedienung und Bestellzettel gratis.

Verkaufslocale:

Oberwebergasse 32 und Kirchgasse 8.

209

Die Magazin-Verwaltung.

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“. 7615

Malzextract-Gesundheits-Chocolade und Chocoladen-Pulver,

aus dem Extract des besten Malzes, sowie anderen heilsamen Kräuter-Extracten, dem feinsten Cacao und besten raffinirten Zucker auf das Sorgfältigste bereitet, ist ein heilsames Getränk für innerlich Kranke — besonders Brustleidende — Reconvalescenten und schwache Personen; da dieselbe selbst von den geschwächtesten Verdauungsorganen schnell zersezt wird, nicht schleimt — also leicht verdaulich ist — nährt, kräftigt und erfrischt, daher auch für Gesunde als ein feines, die Gesundheit ungemein conservirendes Getränk empfohlen werden darf, sind stets frisch und zu Fabrikpreisen die Chocolade à Pfund 1 fl. 12 kr., das Chocoladepulver à Pfund 56 kr. zu haben in Wiesbaden bei Herren: C. W. Schmidt, A. Schirg, A. Brunnenwasser, Aug. Bauer.

B. Sprengel & Comp.,

5616

Königl. Hof-Dampf-Chocoladen-Fabrik in Hannover.

Bausteine sind zu verkaufen Adelheidstraße 6.

5261

Ein neues Kinderchaischen für 15 fl. zu verkaufen. Näh. Exp. 10653

Verloosung.

Karlsruhe, 28. Juni. Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung der badischen 35-fl.-Loose sind folgende 10 Gewinne mit je 1000 fl. gezogen worden: Nr. 4299 53784 80752 117432 172289 191418 285156 285318 295319 und 331309.

Für die Wasserbeschädigten in Hambach, Sonnenberg und Wiesbaden sind weiter eingegangen:

Bei Herrn Pfarrer Köhler: Von S. W. B. hier 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 10 fl., von Schillerinnen gesammelt 10 fl., von Frau Sch. r 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl., von R. N. 1 fl., von Ungenannt aus Schlagenbad 17 fl. 30 kr., von Ungenannt aus Frankfurt mit dem Motto: „Vom Kleinen zum Großen“ 2 fl. 45 kr. Herzlichen Dank!

Bei Herrn Altstätter sen.: Von Fel. E. C. dahier 30 kr., von E. W. dahier Ertrag einer Sammlung 5 fl. 1 kr., von Frau A. N. dahier 2 fl., von Herrn A. M. aus Frankfurt 2 fl., von S. G. dahier 2 fl., von Herrn M. S. dahier 1 fl. 45 kr., von Frn. E. W. D. 1 fl. 45 kr., von Frn. S. D. dahier 30 kr. Herzlichen Dank!

Bei Herrn Apotheker A. Seyberth: Von Frau R. N. 5 fl., von R. N. 4 fl., von Frn. Geh.-Rath Dr. S. 5 fl., von dessen Dienstmädchen 30 kr., von Frn. Ph. G. 5 fl.

Bei der Exped. d. Bl.: Von E. 3 fl. 30 kr., von Frau v. St. 2 fl., von Herrn Lehrer Schmidt 1 fl., von Ungenannt 2 fl. 30 kr., von J. G. 20 fl. Herzlichen Dank!

New-York, 28. Juni. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Union“, Capt. H. J. v. Santen, welches am 15. Juni von Bremen und am 18. Juni von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen.

Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Königliche Schauspiele.
Heute Dienstag: Das Nachtlager in
Granada. Romantisch-lyrische Oper in
2 Akten. Musik von Conradin Kreutzer.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 tr.
zu haben.

Heute Dienstag den 2. Juli.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¼ Uhr.
Schützenverein (drittes Mittelrhei-
nisches Bundesschießen).
Nachmittags 3 Uhr: Concert, ausgeführt
vom Musik-Corps des Königl. Preuss.
19. Infanterie-Regiments unter der Lei-
tung des Herrn Kapellmeisters Philipp.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Leseverein.
Abends 8 Uhr: Generalversammlung.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8½ Uhr: Englischer Unterricht.
Rechnen und Buchführung.
Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.
Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8³⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11³⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10³⁰ }

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁵†, 5, 7³⁰, 9³⁰.
† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 10⁵⁵*, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵†.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Castell ab.

*) Schnellzüge.
† Extrazug nur bis Castell.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 29. Juni.

Geld-Course.

Banknoten	9 fl. 44	—	46	tr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	—	52
20 Franc.-Stücke	9	28	—	29
Russ. Imperiales	9	45	—	47
Preuss. Friedr. d'or	9	57	—	58
Dukaten	5	33	—	35
Engl. Sovereigns	11	52	—	56
Preuss. Cassenscheine	1	45	—	45½
Dollars in Gold	2	27	—	28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100½ B.
Berlin	105½ B.
Cöln	105½ B.
Hamburg	88½ B.
Leipzig	105½ B.
London	119½ B.
Paris	94½ B.
Wien	94½ b.
Disconto	3 % C.

Darbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 152)

2. Juli 1867.

WIESBADEN.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende dritte Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung (20. Jahrgang)

werden auswärts von allen löbl. Postämtern und Landpostbotenanstalten, in Wiesbaden von der Expedition, Langgasse No. 53, entgegengenommen und baldigst erbeten. Preis pro Quartal 2 fl. ohne Postaufschlag. — Inserate 6 fr. die viermal gespaltene Petitzeile. 10639

Stiftstrasse No. 1 Wirthschafts-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner Gartenwirthschaft mit Restauration zeige hiermit ergebenst an.

Mit ausgezeichnetem Frankfurter Lagerbier, Chemnitzer Bier im Glas, Ritzinger Bier in Flaschen, reinen, sehr preiswürdigen Weinen und vorzüglicher Küche werde die mich beehrenden resp. Gäste zufrieden zu stellen suchen. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

10790

P. J. Nicolai.

Schmelzfett aus einem Gasthose hier, per Pfund 22 fr., bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 10761

Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich die noch vorrätigen Sattlerwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als: Holz- und Lederkoffer, Reisetaschen aller Art, Schulranzen, Fahr-, Reit- und Kinderpeitschen, sowie einen noch ganz neuen Krankenwagen u. s. w.

10762

Philipp Wink, Sattler — Langgasse 5.

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind schöne Dickwurzpflanzen zu verkaufen. 10726

Ein schöner junger Gähnerhund von vorzüglicher Race, 7 Monate alt, wird billig abgegeben. Näheres Expedition. 10742

Damenkleider werden geschmackvoll und billigst angefertigt 14 Nerostraße 14, Parterre. 9001

Eine Grube Schweine-Dung ist billig zu verkaufen Saalgasse 1. 10092

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo.

Fabricant à Lyon

rue Bourbon 35.

Von heute an große und schöne Auswahl von:

500 Damen-Jacken aller Sorten von 5 fl.

15 fr. an;

1500 Robes sultane, das ganze Kleid von
15 Ellen zu 4 fl. 30 fr.;

1200 Robes impériale, das Neueste in Ja-
connet und Pecal, das Kleid von 20 Ellen
zu 5 fl. 30 fr.;

Eine große Auswahl von weißen und schwarzen
Schleier von 12 fr. an per Stück;

Cravattes vénitiennes für Damen zu 18 fr.;

Gestickte Cols & Manchettes von 36 fr. an die
Garnitur;

Spitzen-Kopfputz, Werth 2. fl. 30 fr., zu
36 fr. per Stück;

Sommer-Châles von 3 fl. an;

Lenos française für Kleider, von 4 fl. an
das Kleid;

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,

gestickte Cachemir-Châles, eine große
Auswahl von allen Sorten Seidenstoffen,

Atlas, Sammt, gaze de chambery,

Ballkleidern, Spitzen-Châles und alle

andere Sorten Spitzenanzüge &c. &c.

Lebensversicherungsbauf für Deutschland

in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1867 54,447,100 Thlr.

Effektiver Fonds am 1. Juni 1867 14,210,000

Jahreseinnahme pr. 1866 2,468,127 "

Dividende der Versicherten im J. 1867 36 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Uberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez.

Ph. Hn. Müller in Dillenburg.

Ph. Engelbach in Mainz. 10236

W. Sahn, Bademeister, Saalgasse 22, empfiehlt sich im Liefern von Bädern jeder Art. 10324

Gehör- und Sprachkranken,

sowie den an Ohr-Bräusen, Säusen, Zischen, Singen und dgl Leidenden, wird

Medicinalrath **Dr. Schmalz** aus Dresden,

welcher seit 37 Jahren mit den genannten Krankheiten ausschließlich sich beschäftigt, Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. Juli, in Wiesbaden, „Hotel Victoria“, nur von 9—1 Uhr, Rath ertheilen. 10493

Verkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Organdies, Jaconas, Seidenwaaren, Châles, weißen Waaren, Leinwand, Hemden, Tischdecken &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

10611 **August Jung**, Wilhelmstraße.

Perlen-Gimpel und Perlen-Fransen,

sowie alle Arten von Schmelz-Perlen, Taffet- und Sammet-Bänder in allen Breiten und Farben, empfiehlt in großer Auswahl und äußerst

billig **P. Peaucellier**, Michelsberg 8, 9941
Buz- und Kurzwaaren-Geschäft.

Perlenbesatz billigt bei

10421 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Alle Artikel in Cement,

als: Basen, Statuen, Ornamente &c., Flurenplatten, Gänseverpuzze in Cement vermittelt

Muster stets vorrätzig

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8. 287

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum ein schön belebtes Aquarium, Taunusstraße 10. 10655

Cinmach- und Gelée-Gläser

empfehlte billigt

Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 10713

Eine große Auswahl **Lustre- und Mohair-Jaquette** und **englische Sac**, sowie **Drill-Anzüge** in allen Qualitäten und Preisen bei

L. & M. Dreyfus,
296 Langgasse 53.

Nur Beachtung für Fußleidende!

Vielseitigen Wünschen entgegen zu kommen, habe ich meinen Aufenthalt in Wiesbaden unwiderruflich bis den 10. Juli verlängert und heile ich Hühneraugen, franke Ballen, eingewachsene franke Nägel, Warzen &c. in wenigen Minuten radical blut- und schmerzlos ohne das sonst übliche Schneiden.

Heilsalbe, die veraltete Geschwüre und die gefährlichsten Wunden in einer sehr kurzen Zeit heilt; nur diese Salbe gebe ich unentgeltlich. Emballage wird berechnet.

Frostsalbe Creosotin I & II, Ballen- und Hühneraugen- u. c. augencerat nebst genaueren Gebrauchsanweisungen. Für Auswärtige versendbar. Bestellungen zur Behandlung außer meiner Wohnung werden in den Sprechst. täglich von 9—1 und 2—7 Uhr (Sonntags 9—5 Uhr) Rheinstraße 23, Parterre, Ecke der Kirchgasse, entgegengenommen.

10530

Ludwig Oelsner's Ww., Fußärztin.

Liebig's Nahrung **für Kinder, Schwächliche und Genesende.**

Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.

Bereitet durch **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreußen.

Preis 7½ Sgr. per Paquet.

Depots in allen größeren Städten, in Wiesbaden bei Herrn
395 **W. Wirth, Lammstraße 10.**

Ruhr-Kohlen,

von bester Qualität, sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
10773 **G. W. Schmidt** in Bleibich.

Möbel werden in und außer dem Hause aufzupoliren gesucht. Näheres zu bestellen bei Buchbinder Herrn **Schellenberg, Goldgasse 4. 10760**

Bonner Cement und Brohler Trass

10753

empfehlte **Jos. Berberich.**

Selters-Wasser,

in frischer Füllung, empfehle

10791

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Ein **Mittler** des „Rheinischen Courier“ wird gesucht **Häfnergasse 4**
im Laden. 10783

Ich wohne jetzt Emserstraße, Landhaus Nr. 13. D. Verdan.
10684

Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in Pflege. Näh. Exped. 10682

Ein dreiräderiges Krankenwägelchen steht billig zu verkaufen **Adelhaids-**
straße Nr. 13 zwei Stiegen hoch. 10692

Eine Dame ertheilt deutschen und französischen **Unterricht.** Näheres zu
erfragen in der Exped. d. Bl. 10694

Ein Ausziehtisch für 12 Personen zu miethen gesucht. Näh. Exp. 10696

Neben der Blinden-Anstalt im Garten von **L. Wittlich** sind **Didwurz-**
und unterirdige **Kohlraben-Pflanzen** zu haben. 10698

Eine Büchse mit Hirschfänger zu verkaufen. Näh. Exped. 10772

Vor dem Ankauf derjenigen **Werthpapiere**, welche unter der Bezeichnung
„**H. D. Kunzendorf**“ im Juni 1866 außer Cours gesetzt worden sind, wird ge-
warnt. Näh. bei **Hrn. Hofgerichtsprokurator Brück, Schwalbacherstr.** 10744

Es wurde am Freitag Morgen im Laden der **Fräulein Dogheimer** ein
En-tout-cas vertauscht. Die Dame, welche denselben verwechselte, wird
gebeten, denselben gegen den ihrigen umzutauschen. 10757

Eine kleine goldene **Broche** wurde am Sonntag von der Schützenhalle
über den alten Todtenhof bis in die Metzgergasse verloren. Man bittet um
Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition. 10774

Verloren

wurde am Samstag Mittag von der Emserstraße bis zur Kirchgasse eine goldene
Broche, woran die Nadel fehlt. Um Rückgabe gegen gute Belohnung
wird gebeten Kirchgasse 10. 10746

Verloren

wurde ein **Batist-Taschentuch**, gestickt, von der Taunusstraße Nr. 4 bis zu
der Obstfrau, Ecke der Trinkhalle. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen gute Belohnung Taunusstraße Nr. 4 abzugeben. 10736

Eine **Brieftasche** von rothem Leder ist verloren worden. Dieselbe ent-
hält eine Postkarte und einige Notizen. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Kranzplatz 3. 10706

Vor einiger Zeit eine **Broche** gefunden. Näh. in der Exped. 10699

In der evangelischen Kirche sind liegen geblieben: ein **Schirm, Sacktücher,**
ein **Gesangbuch** und **Buchzeiger**, bei der Confirmation ein **Fußteppich.**
Abzuholen bei Kirchendiener **W. Pim mel.** 10705

Ein kleiner, hellgelber **Hund** (Pinscher) mit weißem Flecken auf der Brust
ist entlaufen. — Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Frankfurter-
straße 15. 10678

Verlaufen gestern Morgen ein kleiner, grauer geschorener **Hund** mit Hals-
band, worauf der Name „**Wien**“ gravirt ist, auf den Namen „**Pinsch**“ hörend.
Um Abgabe gegen Belohnung wird Louisenstraße 4 gebeten. 10789

Samstag Mittag verlief sich ein **Wachtelhund**, schwarz
mit brauner Zeichnung am Kopfe, auf den Namen „**Zampa**“
hörend; derselbe ist außergewöhnlich groß (sog. **King**
Charles), mit langem Behänge, großer Fahne und hat
nur ein Auge. Wer denselben Leberberg 1 zurückbringt,
erhält eine gute Belohnung. 10700

Ein **Kanarienvogel** entflohen. Abzugeben Kirchofsgasse 6 im Laden. 10729

Ein schwarzgraues **Hündchen** ist am Samstag auf dem Wege nach Sonnenberg entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 30. 10764

Ein geübtes **Bügelmädchen** wünscht noch einige Privatkunden. Näheres Neugasse 20 bei Frau Schwarburger. 10647

Eine **Bugarbeiterin** wird sofort für ein Geschäft nach Bad Homburg gesucht. Offerten unter L. L. 17 poste restante Bad Homburg. 10683

Emserstraße 6 wird ein ordentliches **Monatmädchen** gesucht. 10734

Ein geübtes **Bügelmädchen** findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 10738

Es können noch einige Mädchen das **Weißzeugnähen** erlernen. Dasselbst ist ein **Stübchen** mit Bett zu vermieten. Näh. Michelsberg 13, Parterre. 10719

Eine geübte **Puz- und Kleidermacherin** wünscht wöchentlich noch einige Tage zu besetzen. Näh. Röderaer 24 unterhaus. 10718

Ein reinliches Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, wünscht **Monatstelle**. Näheres Mauergasse 5. 10749

Ein im **Weißzeugnähen** und **Ausbessern** geübtes **Frauenzimmer** sucht **Beschäftigung** außer dem Hause. Näheres in der Exped. 10747

Stellen-Gesuche.

Ein **gewandtes Zimmermädchen**, das schon in **Hotels** gedient hat, findet sofort **Stelle**. Näh. Exped. 10517

Ein ordentliches Mädchen für **Hausarbeit** wird gesucht. Nerostr. 2. 10648

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das in allen Handarbeiten bewandert ist, serviren kann und französisch spricht, sucht eine Stelle entweder als **Bonne** zu Kindern oder bei einer Dame. Näh. Moritzstraße 7, Parterre. 10657

Gesucht wird ein ordentliches **Dienstmädchen** Mainzerstraße 20a. 10710

Eine **Herrschaft** sucht ein Mädchen, das selbstständig kochen kann. Näheres Stiftstraße 10a, 2 Stock. 10683

Ein israelitisches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 10737

Ein **braves Mädchen** wird sogleich in **Dienst** gesucht. 10780

Ein **starkes, junges Mädchen** sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus. 10781

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Exped. 10752

Es wird eine Stelle gesucht für ein **15jähriges Mädchen** (Waise). Näh. Friedrichstraße 28, Parterre links. 10715

Ein **gebildetes Mädchen**, das ein langjähriges Zeugnis aufweisen kann, sucht eine Stelle als **Junger** oder bei **Kindern**. N. Nerostr. 22, 1 Stock. 10748

Ein Mädchen gesetzten Alters, das in jedem Fach geübt ist, wünscht eine passende Stelle. Näheres Wellrichstraße 20 bei Frau Geiger. 10701

Eine Pflegerin und Gesellschafterin einer leidenden Dame sucht Stelle. Die besten **Empfehlungen** stehen zur Seite. Näheres in der Exped. 10747

Ein Mädchen für **Haus- und Gartenarbeit** wird gesucht an der **Biebricher-Chaussee** im **Gartenhaus** vor der **Adolphshöhe**. 10704

Ein **tüchtiger Hausbursche** wird gesucht. Näheres Expedition. 10641

Ein **braver Junge** kann die **Conditorei** erlernen. Näh. Exped. 10598

Gesucht wird ein **kräftiger Hausbursche** auf gleich für eine **Restauration**. Näheres in der Exped. d. Bl. 10492

Ein **solider, junger Bursche** wird für **Keller- und Hausarbeit** gesucht. Näheres in der Exped. 10552

Ein Barbiergehülfe wird nach Bad-Schwalbach gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 10644

Ein guter Schweizer wird gesucht. Näh. Exp. 10730

Ein gewandter Junge hat Lust, das Barbiergegeschäft zu erlernen. Näheres in der Expedition. 10618

Ein Sohn achtbarer Eltern findet zur Erlernung der Conditoreiwaaren-, Dampf-Chocoladen- und Bonbon-Fabrikation die beste Gelegenheit bei Schmitz Godefroid in Wiesbaden. 10703

Ein solider, junger Mann wünscht eine Stelle als Gärtnergehülfe oder als Diener bei einem einzelnen Herrn; auch kann derselbe mit Pferden umgehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10756

Ein zuverlässiger Kutscher oder Diener sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Mauergasse 19 im Hinterhaus. 10755

Logis-Gesuche.

Es wird für einen kleinen Haushalt eine Wohnung von 4—5 Zimmern bis 1. October zu miethen gesucht, am liebsten Parterre. Näh. Exped. 10654

Eine unmöblirte Bel-Etage in einem Landhause wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder auf 1. September zu miethen gesucht. Gef. Offerten erbeten unter A. B. bei der Exped. d. Bl. 10249

Gesucht

wird eine Parterre-Wohnung oder erste Etage von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör und Garten-Benutzung von einer ruhigen Familie ohne Kinder. Offerten sub. Chiffre 555 in der Expedition abzugeben. 10691

Ein gebildeter junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer (wenn möglich mit Kost). Schriftliche Angaben nebst Preis werden erbeten unter L. K. bei der Expedition dieses Blattes. 10779

Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 151.)

Der Major war, wie es der Gouverneur bestimmt hatte, nach seinem Eintreffen in Glogau vorläufig im Commandanturgebäude abgestiegen, wo er in einen zwar eigentlich zur Dienstwohnung des Gouverneurs gehörigen, für gewöhnlich aber als Quartier für höhere Offiziere, die in dienstlichen Angelegenheiten auf kurze Zeit im Orte anwesend sein mußten, reservirten Zimmer so lange wohnen sollte, bis er ein für ihn in den Kasematten einzurichtendes Gemach würde beziehen können.

Der Feuerwerker Anton suchte seinen alten Wirth wieder auf, der während seines seit länger als einem Vierteljahrhundert fast jährlich stattgefundenen Commando's in das Laboratorium der Festung, stets von ihm auf mehrere Wochen frequentirt worden war, — hatte aber dem Major vorher versprochen müssen, ihn recht oft, auch außer in dienstlichen Angelegenheiten, zu besuchen.

Die Parade, bei welcher, laut ihrer Ordre, die beiden Soldaten ihre Meldung abmachen sollten, war schon vorüber, als diese in Glogau eintrafen, und so begab sich denn der Major in die Wohnung des Vice-Gouverneurs, um der dienstlichen Form zu genügen und das Eintreffen des kleinen Commandos anzuzeigen. Er wurde, da sein Ruf als tüchtiger Artillerie-Offizier ihm schon vorausgeellt war, von diesem mit besonderer Achtung und Auszeichnung empfangen, und diese Achtung war noch bedeutend gestiegen, als der Major dem General die Nachricht von der baldigen Ankunft des Gouverneurs von Reintal überbrachte. Denn war dem Vice-Gouverneur schon längst bange geworden in der verantwortlichen Stellung, die er hatte übernehmen müssen, so fühlte er sich seit dem Eintreffen jener unglücklichen Botschaft um so weniger heimlich in derselben.

Im Laufe des Nachmittags traf der Gouverneur, begleitet von dem Lieutenant Victor von Rheinthal, der unterwegs schon zum Adjutanten seines Onkels ernannt worden war, in Glogau ein und befahl sofort sämtliche Stabsoffiziere der Garnison zu einem Kriegsrath. Er hatte all seinen Muth und sein Selbstvertrauen zusammengenommen, um den besten Eindruck zu machen und eine moralische Erhebung bei den vielleicht wenigen thatkräftigen Offizieren zu bewirken, — und glücklicher Weise gelang ihm jetzt, was ihm noch vor wenigen Stunden bei seiner damaligen Bestürzung vielleicht unmöglich gewesen wäre. In Gemeinschaft seiner Offiziere arbeitete er sofort die für jede mögliche Angriffsform berechneten Vertheidigungspläne aus.

Bei Gelegenheit dieses Kriegsrathes wurde der Major als betheiligter Stabsoffizier seinen Kameraden vorgestellt.

Der dem Gouverneur zunächst stehende Offizier war der General von Marrwitz, ein guter Preuze und braver Charakter, der von der Garnison geliebt war, ohne indessen als Militair viel Vertrauen zu genießen.

Der Commandeur der Festungs-Artillerie, Major Achtenberg, stand im Rufe einer gewissen Gelehrsamkeit und hatte als Friedenssoldat stets besondere Tapferkeit und einen unerschütterlichen Muth bewiesen, — der ihn jedoch seit den letzten Tagen, als alle Zweifel an dem unglücklichen Beginn des Feldzuges durch die officiell überbrachte Nachricht, beseitigt sein mußten, treulosser Weise verlassen hatte. Bei dem heute stattgefundenen Kriegsrathe zeigte er sich als einer von jenen Leuten, die sich gern sprechen hören. Mit ihm gerieth Major von Patow bald in Differenzen.

Was die Vertheidigungsmaßregeln, die in der Stadt getroffen worden waren, anbelangt, so war das Mögliche gethan worden. Die Wälle sowohl als die mehr oder minder entfernten detachirten Werke waren mit Geschützen und mit Munition jeden Kalibers vollständig armirt, wo es nothwendig schien, Hindernisvorkehrungen getroffen und die Verpallisadirung ausgeführt. Ebenso hatte man für einen auf mehrere Monate berechneten und ausreichenden Proviant gesorgt.

Rascher, als die Besatzung vermuthet hatte, kam die Kunde von der Annäherung der Franzosen, die übrigens ihre Märsche mit einer erstaunlichen Schnelligkeit — nach damaligen Verhältnissen zu urtheilen — zurücklegten. Es war am Nachmittage des siebenten Novembers, als ein kleiner Trupp französischer Chevauxlegers, welche die Spitze des Belagerungscorps bildeten, ganz unverhofft Behufs einer Recognoscirung mit dem ihnen eigenthümlichen herausfordernden Uebermuth bis dicht unter die Kanonen der Festung angesprengt kam.

Die Besatzung jedoch war nicht unvorbereitet. Die Artilleristen benutzten sofort die Gelegenheit, die Trefffähigkeit ihrer schweren Wallgeschütze zu probiren, und die feindliche Reiterei, die wenig Lust verspürte, diese gefährliche Probe auszuhalten, suchte, ohne die empfangenen Grüße zu erwidern, eiligst das Weite.

Raum eine Stunde später überstieg das feindliche Gros des Belagerungscorps, bestehend aus theilweise deutschen Landeskindern — bairischer Cavallerie und Artillerie — die eine halbe Meile von der Stadt sich ausdehnenden Höhenzüge, näherten sich beinahe auf Kanonenschußweite, ohne von den Wällen aus gehindert werden zu können, und errichtete noch an demselben Nachmittage mehrere Batterien der ersten Parallele, um schon nach einigen Stunden die Festung mit einem heftigen Feuer zu begrüßen.

Zwei Stunden lang währte dies erste Bombardement, das von den Wällen aus nur noch schwach erwidert wurde, ohne, in Folge der großen Entfernung, besondern Schaden angerichtet zu haben. Die hereinbrechende Nacht schien Frieden geschlossen zu haben.

(Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 152) 2. Juli 1867.

**Die Conditoreiwaaren-, Dampf-Chocoladen und
Bonbon-Fabrik**

von

Schmitz Godefroit

empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen in ihr Fach einschlagenden
Artikeln unter Zusicherung geschmackvollster und schnellster Ausführung nebst
billigsten Preisen. 10709

Bestellungen auf den in nächstem Monat beginnenden neuen

Zwanzigsten Band

der

Preussischen Jahrbücher,

herausgegeben von

H. v. Treitschke und W. Behrensennig,

Verlag von Georg Reimer in Berlin,

werden für den Abonnements-Preis von 3 Thaler bei allen Buchhandlungen
und Postanstalten angenommen.

Das letzte soeben ausgegebene Heft des neunzehnten Ban-
des enthält folgende Aufsätze: G. B. Niccolini von W. Lang. — Die
Stellung der Hansestädte zum Zollverein von A. Sammers. — Hannover
seit der Einverleibung in Preußen. — Die Niederlande und Preußen von
A. Anschütz. — Friedrich des Großen Wirthschaftspolitik und die schwäbi-
schen Colonien in Westpreußen von W. Duden. — Die Verfassung des
norddeutschen Bundes von H. v. Treitschke. — Notiz. 297

Emserstraße 2

10681

werden mechanische Arbeiten jeder Art, sowie Pumpen und Reparaturen
schnell und billig besorgt.

Eduard Meyer.

Ein in guter Lage stehendes, neu erbautes 3stöckiges
Wohnhaus nebst 2stöckigem Hintergebäude und großem
Hofraum ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10464

Schöne japanische Lilien (*lilium lancifolium*)

sind billig zu verkaufen Grüneweg 3, Villa Königsberg. 10695

Eine gangbare in guter Lage der Stadt sich befindliche
Wirthschaft wird zu miethen gesucht. Schriftliche Of-
ferten beliebe man in der Exp. d. Bl. abzugeben. 10613

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue Damenstiefeln, Al-
lederstiefeln, Kinder-Russstiefeln, schwarze, braune und graue Kinder-
stiefeln, Pantoffeln, Herrenstiefeln zu sehr billigen Preisen.
10448 Goldgasse Nr. 20.

Nicht zu übersehen!

10534

Ich zeige hiermit an, daß ich von heute an ein Schiff gute Ofenkohlen in
Dieblich auslade und bemerke damit, daß, wer jetzt seinen Winterbedarf an-
kauft, Geld dabei sparen wird.

Wiesbaden, den 26. Juni 1867. P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Corsetten, Crinolinen,

Stroh Hüte, Reize, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Manschetten, Kragen,
Knöpfe, Besatzartikel für Herrn- und Damenkleider empfiehlt zu billigen
Preisen Sebastian, Ecke der Gold- u. Metzgergasse. 10315

Neue Häringe

empfiehlt Joh. Adrian, Marktstraße 36. 10594

Zu verkaufen

eine Decimalwaage von 15 Centner Tragkraft, nebst Gewichten bis zu
260 Pfund, Nerostraße 10 im Laden. 10247



GROVER & BAKER'S
CELEBRATED, NOISELESS, ELASTIC STITCH
SEWING MACHINES

Nähmaschinen-Fabrik

und mechanische Werkstätte

von Aug. Sternberger, H. Webergasse 5,

verfertigt alle Arten verbesserte

Amerikanische Nähmaschinen,

Neue Hand-Nähmaschinen,

eigenes System à 30 fl.

Herabgesetzte Preise und Garantie.

Nadeln, Seide, Garn und reines Del.

Alle Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Rabatt für Wiederverkäufer. 9580

Für die Herren Procuratoren!

Acten-Converts, sowie Converts für Werthsendungen, gut und äußerst
billig, bei Wilhelm Wirth, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,
395 Taunusstraße 10.

Corsetten und Crinolinen

in den neuesten Façons für Damen und Kinder, sowie Cordelleibchen billigt
217 bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Lungenwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: Dr. H. Rott-
mann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.) 6936

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht erteilt
 8843 **Emma Hohle**, große Burgstraße 7, 1 Stiege.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758
 Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern u. zu vermieten. 10707
 Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 3 elegant möblirte Stuben, zusammen oder getheilt, auf Verlangen auch Kost, zu vermieten. 10723

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 8 Zimmern, Speisekammer u. zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Garten ist am Hause. 10415

Bahnhofstraße 10 ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, ganz oder in zwei kleine getheilt, zu vermieten. Täglich Vormittags einzusehen. 10739

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18 im 3. Stock sind 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10759

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346
 Kl. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dogheimerstraße 6, 2 Stiegen, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10330

Dogheimerstraße 18 ist eine große, vollständige Wohnung und ein großer Lagerkeller zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 9466

Dogheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterbau. 10717

Elisabethenstraße 6 einige große, gut möblirte Zimmer zu verm. 9656

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 10289

Zu vermieten

Emserstraße 6, Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern mit zwei Balkon, drei Mansarden, Küche, Keller; ferner das Parterre, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern mit Balkon, Cabinet, zwei Mansarden, Küche, Keller und zu beiden Logis alle die dazu gehörenden Bequemlichkeiten, auf den 1. October. 10734

Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500

Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500

Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 10768

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansarde gleich zu vermieten. 10522

Faulbrunnenstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 10722

Faulbrunnenstraße 10 sind 1—2 möblirte Zimmer billig zu vermieten.

Auch ist daselbst eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör versetzungshalber auf den 1. Oct. auch früher zu verm. 10565

Friedrichstraße 8

Ind 1 bis 7 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 9893

Frankfurterstrasse 5

- ist vom 10. Juli l. J. ab die gut möblirte Vel-Etage nebst Küche, Mansarden u. anderweit zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 9101
- Untere Friedrichstraße 12 ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in einem großen und zwei kleineren Zimmern, nebst vollständigem Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 10720
- Friedrichstraße 30, Logis, Werkstätte, Stall und Remise zu verm. 10769
- Friedrichstraße 42 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10741
- Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403
- Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19912
- Geisbergstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 10758
- Geisbergstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 10293
- Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansardkammern, Keller und Holzstall, nebst einem großen Garten mit edlen Obstsorten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Hack im 3. Stock, von Morgens 8 bis 2 Uhr Nachmittags und Webergasse 5 bei W. Hack. 10689

Landhaus Geisbergweg 15

- ist die Vel-Etage, möblirt, billig zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 10721
- Häfnergasse 9 2 St. hoch sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 10732
- Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern, 1 Salon mit Balcon, Küche u. ganz oder getheilt zu verm. 10498

Landhaus Hainerweg 8

- sind 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balcon und 2 Schlafzimmer, zu vermieten. 9834
- Heidenberg 10, 1 Stiege, ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 10728
- Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606
- Heidenberg 40 ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu verm. 10595
- Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7677
- Helenenstraße 7 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
- Helenenstraße 19 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10724
- Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 7660
- Helenenstraße 19 ist die Frontspitze auf 1. Juli zu vermieten. 10295
- Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
- Herrnmühlgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9491
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10572
- Kirchgasse 6 ist ein

Laden mit Comptoir

und Wohnung nebst Magazin und Keller sofort zu vermieten.

H. Fausel & F. Strasburger. 1033

Kirchgasse 5 im Hinterhaus ist ein möbirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermietthen und wird auch einzeln abgegeben. 10531

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist Zimmer und Cabinet zu vermietthen. 10672

Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möbirt zu verm. 8697

Langgasse 4 ist eine Dachkammer mit Bett zu vermietthen. 10614

Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort billig zu vermietthen.

Maier Liebmann, Lammstr. 55. 5910

Langgasse 8e in meinem neuerbauten Hause ist

1) die Bel-Etage, ganz oder getheilt,

2) eine freundliche Mansard-Wohnung per August zu vermietthen.

J. Herz, Marktstraße 13. 10430

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermietthen. 6607

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und allem sonstigen Zubehör möbirt zu vermietthen. 9811

Lehrstraße 8 ist ein großes möbirtes Zimmer zu vermietthen. 10027

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich auch später zu vermietthen. 10766

Louisenplatz 1 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermietthen. 9923

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kl. möbirtes Zimmer zu verm. 9067

Louisenstraße 7 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 10154

Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermietthen. 10735

Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermietthen. Näheres im 3. Stock. 9326

Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermietthen und zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868

Landhaus Mainzerstraße 2

ist eine schöne Wohnung im Hinterbau an eine kleine Familie zu vermietthen.

Die Räume bestehen aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, eine Stiege hoch, nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und können vom 1. August an, auch 1 bis 2 Monate später, bewohnt werden. Zu erfragen und einzusehen durch H. Klett, neue Colonnade 28. 10778

Mainzerstraße 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balcon und 1—2 Schlafzimmer möbirt zu vermietthen. 9653

Mainzerstraße 15 ist eine unmöbirtete Wohnung von 6 Piecen sammt Zubehör und Mitbenutzung eines großen Gartens mit schattigen Sitzen, vom 1. October an, nach Umständen auch noch früher abzugeben. 10688

Marktplatz 3 ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend in einem Zimmer, 2 Cabinetten, Küche mit Wasserstein etc., zu vermietthen und den 1. October zu beziehen. 10732

Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möbirtes Zimmer zu verm. 9863

Marktstraße 15 ist ein Zimmer mit Cabinet unmöbirt zu verm. 10041

Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermietthen und kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

- ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025
- Mauergasse 1, 2 Treppen hoch, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10733
- Metzgergasse 3 sind zwei Logis, bestehend je aus 2 Zimmern, Küche und entsprechendem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 9134
- Metzgergasse 3 ist ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. 10750
- Metzgergasse 37 eine vollständige Wohnung auf 1. Octbr. zu verm. 10292
- Michelsberg 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10322
- Moritzstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 4 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251
- Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie sofort zu verm. 5788
- Nerostraße 9 ist 1 Mansardzimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 10333
- Nerostraße 24 im Vorderhaus ist sofort ein Logis zu verm. 7971
- Nerostraße 25 ebener Erde ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 10273
- Nerostraße 26, Bel-Etage, ist eine möblierte Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 9021
- Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726
- Ecke der Nicolaß- und Adelhaidsstraße ist der obere Stock sogleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße, Ecke der Nicolaßstraße. 10436
- Nicolaßstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10725
- Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein kleines Logis zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 7448
- Platterstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und auf gleich oder später zu beziehen. 10685
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
- Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblierte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendasselbst sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6059
- Rheinstraße 36 Parterre sind möblierte Zimmer billig zu verm. 7653
- Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 8750
- Röderallee 24 Bel-Etage ist ein großes und ein kleines Logis zu verm. 9339
- Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 9854
- Röderallee 26a ist eine Wohnung wegen Versetzung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 10440
- Römerberg 7 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu verm. 10340
- Saalgasse 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10264
- Saalgasse 34 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. 9678
- Schachtstraße 19 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 10763
- Schwalbacherstraße ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. Exp. 10507

- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 10777
 Schwalbacherstraße 9a ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42. 10524
 Schwalbacherstraße 9a ist eine Wohnung, 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10741
 Schwalbacherstraße 31 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9945
 Schwalbacherstraße 53 ist ein Zimmer gleich zu vermieten. 10712
 Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in einem Salon, drei Schlafzimmern, einer Küche, Speiskammer, Keller und zwei Dachkammern, ohne Möbel jahrsweise billig zu vermieten. 10626
 Spiegelgasse 6 ist 1 Laden mit Einrichtung nebst Comptoir zu verm. 9803
 Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine kleine Wohnung von Stube, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 10751
 Steingasse 15 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 10697
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage, welche 6 Jahre von Herrn Hofopernsänger Carnor bewohnt war, und eine Wohnung nebst Garten für Blumenzucht auf den 1. October zu vermieten. 10745
 Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, welche bis jetzt von der Kgl. Hofopernsängerin Fräulein Langlois bewohnt wird, anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 10567
 Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941
 Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616
 Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10621
 Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 10693
 Al. Webergasse 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 10559
 Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 10671
 Wellritzstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 1. October d. J. zu vermieten. 10731
 Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10782
 Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus eine kleine Mansarde-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 10775
 Wellritzstraße 19 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 10259
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5835
 Wellritzstraße 21 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10767
 Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrsweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.
- Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer mit Küche, schön möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exped. 8022**

Ein Landhaus

In der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Biergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 10036

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein sehr elegant möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Das Nähere bei E. Sulzberger, Langgasse 23, erster Stock. 10776

Eine gut möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche enthaltend, in der Nähe der Curanlagen, ist sofort zu vermieten. N. Exp. 10222

Eine Bel-Etage in einem kleinen Landhause, 3 Zimmer mit Zubehör, ist sogleich mit oder ohne Möbel bis 1. April t. J. billig abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 10457

Eine kleine, freundliche Wohnung in gesunder Lage mit schöner Aussicht, bestehend in Zimmer und Cabinet, ist möbliert oder unmöbliert auf gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Küche nebst Zubehör dazu gegeben werden. Näh. Exped. 10426

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 7. 10557

An einen Herrn ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. N. E. 10743

Ein möbliertes Zimmer ist per Monat 5 fl. zu vermieten. Näh. Exp. 10419

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 sofort anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

Die seither von Herrn Bürsternmacher Mondrion benutzte Wohnung ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 51. 10690

In Biebrich

sind mehrere schön möblierte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

Röderstraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Steingasse 13 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 10650

Römerberg 23 ist ein Stübchen an einen Arbeiter zu vermieten. 10652

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 2 St. 10714

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 10714

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstellen erhalten Röderstraße 27. 10716

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7. 10702

Saalgasse 3 im 3. Stock kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 10754

Eine Schlafstelle zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, Parterre. 10771

Kl. Schwalbacherstraße 5 können zwei Arbeiter Logis erhalten. Ein Bügelmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. das. 10765

Kl. Schwalbacherstraße 1 können 1—2 Arbeiter Logis haben. 10777

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373

Dohheimerstraße 18 ist ein Lagerkeller zu vermieten und fünf Klasten Strohholz abzugeben. 10254

Mehrgasse 26 sind Stallungen und Remise auf gleich zu vermieten. 10620